



# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

99C X39 2C 0.5MM 0.25KG RLR

SDB-Nr. : 221872

V001.2

überarbeitet am: 26.11.2007

Druckdatum: 30.03.2010

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**

99C X39 2C 0.5MM 0.25KG RLR

**Vorgesehene Verwendung:**

Lötdraht

**Firmenbezeichnung:**

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40191 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797-0

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**

ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. ++49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Dieses Produkt enthält modifiziertes Kolophonium.

Die während des Aufschmelzens abgegebenen Flussmitteldämpfe werden Nase und Rachen reizen und können eine asthmaartige Reaktion verursachen.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Zinn 7440-31-5	231-141-8	90 - 100 %	
Kupfer 7440-50-8	231-159-6	0,1 - 1 %	R52/53 Xn - Gesundheitsschädlich; R22 Xi - Reizend; R36/37/38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:**

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:**

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.  
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

**Augenkontakt:**

Augen mindestens 5 Minuten lang mit viel frischem Wasser spülen. Wenn die Reizung anhält, ärztliche Hilfe holen.

**Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen.  
Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Brandverhalten:**

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen sollen auf die Umgebung abgestimmt werden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Bei Vorhandensein von geschmolzenem Metall kein Wasser verwenden.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Hohe Temperaturen können toxischen Schwermetallstaub, Rauch oder toxische Dämpfe verursachen.  
Fließmittel erzeugen ätzenden Rauch.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Verschüttetes Material abkratzen und für die Entsorgung in einen verschlossenen Behälter geben.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Dämpfe, die während des Schweißens frei werden, müssen abgesaugt werden.  
Bei der Arbeit weder essen, trinken noch rauchen.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

**Lagerung:**

Kühl und trocken lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für  
 Deutschland  
 Grundlage  
 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Typ	Kategorie	Bemerkungen
TIN (INORGANIC COMPOUNDS AS SN) 7440-31-5		2	Zeitgewichteter Mittelwert.		EU-2000/39/EC
			TRGS 901 - Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz.		
				Stoff, für den derzeit kein MAK-Wert aufgestellt werden kann	DFG MAK
ALLGEMEINER STAUBGRENZWERT 7440-50-8			TRGS 901 - Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz.		

### Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Dämpfe, die während des Schweißens frei werden, müssen abgesaugt werden.  
 Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

### Atemschutz:

Im Falle von unzureichender Belüftung passenden Atemschutz tragen.

### Handschutz:

Die Benutzung chemikalienresistenter Handschuhe, wie z. B. aus Nitrilgummi, wird empfohlen  
 Bitte beachten Sie, dass die Verwendbarkeit chemikalienresistenter Handschuhe aufgrund zahlreicher Einflussfaktoren (wie z. B. Temperatur) deutlich verkürzt sein kann. Entsprechende Evaluierung des Risikopotenzials sollte von den Benutzern durchgeführt werden. Bei sichtbaren Rissen oder Anzeichen von Verschleiss sollten die Handschuhe ausgetauscht werden.

### Augenschutz:

Gestellschutzbrille tragen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Eigenschaften:

Aussehen fest  
 Geruch: grau  
 kein

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert Nicht anwendbar  
 Flammpunkt keine  
 Dampfdruck Nicht anwendbar  
 Dichte 7,3 g/cm<sup>3</sup>  
 (25 °C (77 °F))  
 Löslichkeit qualitativ unlöslich  
 (Lsm.: Wasser)  
 Schmelzpunkt 227 - 240 °C (440.6 - 464 °F)  
 Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient Nicht anwendbar  
 VOC-Gehalt < 5,0 %

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Die Lotlegierung reagiert mit konzentrierter Salpetersäure unter Freisetzung giftiger Stickstoffoxide.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute orale Toxizität:**

Dieses Material wird als gering toxisch eingestuft.

**Akute inhalative Toxizität:**

Rauch, der bei Löttemperaturen frei wird, reizt Nase, Hals und Atemwege. Lang andauerndes oder wiederholtes Einwirken von Harzflußdämpfen kann zu einer Sensibilisierung der Haut empfindlicher Arbeiter führen.

**Akute dermale Toxizität:**

Die Toxizität dieses Produktes auf die Haut wird als sehr niedrig angesehen.

**Hautreizung:**

Flußmitteldämpfe reizt die Haut.

**Augenreizung:**

Flußmitteldämpfe reizt die Augen

## 12. Angaben zur Ökologie

**Mobilität:**

Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf.

**Persistenz und biol. Abbaubarkeit:**

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

**Bioakkumulationspotential:**

Octanol/Wasser-  
Verteilungskoeffizient: Nicht anwendbar

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung des Produktes:**

Wenn möglich, sollten unverbrauchte Lötmetalle dem Metall-Recycling zugeführt werden.  
Ansonsten, gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

**Abfallschlüssel(EWC/EAK):**

06 04 05 - Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

## 14. Angaben zum Transport

**Allgemeine Hinweise:**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

### Gefahrensymbole:

keine

### R-Sätze:

Nicht anwendbar

### S-Sätze:

Nicht anwendbar

### Zusatz-information:

Das Einatmen von Dämpfen, die beim Lötprozeß freigesetzt werden, ist zu vermeiden.

Flußmitteldämpfe reizen Nase, Rachen und Atemwege und können nach längerem oder wiederholtem Kontakt zu einer allergischen Reaktion (Asthma) führen.

Nach der Arbeit mit Lot und vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände unbedingt mit Wasser und Seife waschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung gemäß Anhang 2 der VwVwS vom 27. Juli 2005 bzw. KBwS-Beschluß.

Lagerklasse nach VCI: 11

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie Verordnung 1999/45/EU erstellt.